



Stadt Solingen · Bürgermeisterin Ioanna Zacharaki · 42601 Solingen

An die Mitglieder
des Frauenforums Solingen

| BÜRGERMEISTERIN
| IOANNA ZACHARAKI

Solingen, November 2020

Sehr geehrte Frau Zsack-Möllmann, liebe Martina,
sehr geehrte Frau Gabi Racka-Watzlawek,
liebe Frau Hofmann, liebe Frau Ernst und Frau Bonn,
liebe engagierte Frauen und Multiplikatorinnen,

meine Premiere als Bürgermeisterin mache ich heute hier im Frauenforum, ich freue mich sehr darüber!

Die Arbeit des Frauenforums begeistert mich seit jeher. Gerne würde ich Sie und Ihre Arbeit in den kommenden Jahren begleiten. Hier in diesem Gremium sind Sie gesellschaftlich wie kulturell breit aufgestellt, Sie vertreten unterschiedlichste Vereine, Initiativen und Institutionen.

Mit Ihrer Praxiserfahrung wissen Sie genau, wo der Schuh drückt: Sie greifen aktuelle frauenspezifische Themen auf, tauschen Sie sich in diesem Forum aus und Sie stellen zusammen Forderungen auf bzw. initiieren Maßnahmen, um konkrete Hilfe zu leisten, Benachteiligungen von Frauen abzubauen und die Gleichstellung zu fördern und zu fordern.

Trotz der Verbesserungen der beruflichen *Voraussetzungen/Bedingungen* für Frauen haben wir es nie leicht. Gerade jetzt sind wir von der Pandemie und ihren Folgen besonders hart betroffen.

Mehr Belastung kommt auf uns Frauen zu. Gesundheitliche, ökonomische Folgen sind zu bewälti-

| Rathaus – Walter-Scheel-Platz 1
| 42651 Solingen
| Telefon 02 12 – 290 22 11
| Telefax 02 12 – 290 74 22 11

gen und zudem sind wir als Frauen und Mädchen schlechter vor häuslicher und sexualisierter Gewalt geschützt. In Sozialen-, Pflege- und Gesundheitsberufen, als Lehrerinnen und Erzieherinnen, tragen wir große Verantwortung, ein hohes Infektionsrisiko und sind dem Virus stärker ausgesetzt. Isolation und Einsamkeit betrifft nicht nur alleinstehende und ältere.

In diesem Bereich sind wir alle aktuell gefragt, für telefonische Gespräche und konkrete Hilfe da zu sein und auch Angebote für virtuelle Begegnungen auszuprobieren. **Die Bürgernähe und der Bürgerdialog in den Quartieren, in Ihren Wirkungskreisen**, nicht nur jetzt in der Zeit der Pandemie, sind mir sehr wichtig. Ich stehe Ihnen hierbei gerne zur Verfügung; laden Sie mich für Sprechstunden, für Vorträge und für Aktionen ein!

Nach der **Kommunalwahl sind nun der Stadtrat und die Gremien neu konstituiert.**

Es gab wichtige Änderungen: Der Unterausschuss für Gender, Inklusion und Demographie ist weggefallen, das Thema Inklusion wurde dem Sozialausschuss zugeordnet und das Thema Frauen dem Hauptausschuss überführt. Wir wollten, dass diese Themen mehr Beachtung finden und ich denke, das konnte so auch erreicht werden; diese Themen dürfen nicht runter gehen, im Gegenteil: sie müssen in der Ausschussarbeit mehr Aufmerksamkeit bekommen und nicht mehr untergeordnet behandelt werden, wie es ein Unterausschuss suggeriert. Noch ein weiterer wichtiger Punkt: Sie haben gesehen, dass **der Frauenanteil höher sein könnte**, viele Parteien hatten Probleme interessierte Frauen zu finden, um sie für politische Ämter aufzustellen, **viele wagen es nicht, weil die Belastung sehr groß ist, neben Familie und Beruf noch diese Verantwortung** zu übernehmen.

Gemeinsam in diesem Forum sollten wir einen Plan aufstellen, wie wir mehr Frauen und Mädchen für Politik begeistern.

Für Frauen und Mädchen, die sich für soziales Engagement und für Politik interessieren, möchte ich als Mentorin agieren und sie begleiten. Für gemeinsame Projekte bin ich offen.

Ich freue mich über konkrete gemeinsame Aktionen und wünsche Ihnen eine gute und konstruktive Beratung!

Vielen Dank!

Ioanna Zacharaki
Bürgermeisterin